



Erfolgreicher Einsatz von EasiFrames bei



Entwicklung einer Chipverwaltung auf Basis von Webservices

Dyckerhoff AG

Am 4. Juni 1864 gründet Wilhelm Gustav Dyckerhoff gemeinsam mit seinen Söhnen Rudolf und Gustav die „Portland-Cement-Fabrik Dyckerhoff & Söhne“ in Amöneburg.

Zwanzig Jahre später kann das Unternehmen einen der größten Aufträge jener Zeit aus den USA für sich verbuchen:

Dyckerhoff liefert 8000 Holzfässer Zement für das Fundament der Freiheitsstatue.

Die Dyckerhoff AG ist ein internationaler Hersteller von Zement und Beton innerhalb der italienischen Buzzi Unicem Gruppe. Die Marktgebiete reichen vom nördlichen Frankreich, den Benelux Ländern über Zentraleuropa bis hin zu Russland, der Ukraine und den anderen GUS-Staaten. Den amerikanischen Markt bearbeitet Dyckerhoff gemeinsam mit der Muttergesellschaft Buzzi Unicem.

Dyckerhoff beherrscht die gesamte Wertschöpfungskette, angefangen bei den benötigten Rohstoffen über die Produktion bis hin zur Bauberatung und anderen Serviceleistungen. Dyckerhoff ist direkter Kooperationspartner der Bau- und Baustoffindustrie sowie des Baustofffachhandels und produziert nach den jeweils neuesten Erkenntnissen der Baustofftechnologie sowie nach den Grundsätzen einer nachhaltigen Unternehmensführung. Dyckerhoff ist führend in der Bindemittel- und Betontechnologie und einer der führenden Hersteller von Zement und Transportbeton in Deutschland mit einem Umsatz von insgesamt rund 1,4 Mrd. EUR, davon in Deutschland 550 Mio. EUR. Im Jahr 2010 hat

Dyckerhoff in Deutschland, einschließlich Exporten, knapp 4,8 Mio. t Zement und andere hydraulische Bindemittel verkauft. Ferner verfügt Dyckerhoff in Deutschland über 132 Transportbetonwerke deren Absatz 2010 bei knapp 3,2 Mio. m³ lag.

Klare Ziele, nachhaltige Unternehmensführung und technologisches Know-how kennzeichnet das Unternehmen, das seit fast 150 Jahren am Markt ist und Werte für die Kunden und Geschäftspartner, die Aktionäre und Mitarbeiter sowie für das gesellschaftliche Umfeld, in dem Dyckerhoff sich bewegt, schafft.

Die Aufgabenstellung

Die Auftragsabwicklung für den Versand von Loseware und den Massenguteingang wird in den deutschen Werken der Dyckerhoff AG automatisiert und in hohem Maß als Auftragsabruf über das Internet abgewickelt. Diese umfangreiche und komplexe Cobol Anwendung läuft wegen der geforderten hohen Verfügbarkeit dezentral in den Werken. Auch die Datenhaltung erfolgt dezentral, mit einer automatisierten Replikation der Stammdaten aus dem SAP R3. Die nicht im SAP vorhandenen, für die Versandautomation notwendigen Daten, wie Fahrzeugkennzeichen und Transponderchips wurden lokal in den Werken gepflegt.

Im Rahmen der Optimierung der Versandautomation verlangte die Logistik-Abteilung nun eine zentralisierte Verwaltung der Fahrzeuge und Transponderchips, um den Aufwand bei der Stammdatenpflege und Datenauswertung zu minimieren.



Die geforderte Anwendung sollte webfähig und mehrsprachig sein, um auch den autorisierten Speditionen Zugriff auf die Daten ihrer Fahrzeuge geben zu können.

Für eine bessere Wartbarkeit und Investitionssicherheit soll die Aufgabenstellung mittels einer zukunftsorientierten Entwicklungsumgebung als service-orientierte Webanwendung realisiert werden. Dabei sollen aktuellste und zukunftssichere Technologien wie Webservices, XML und Java zum Einsatz kommen.

Die dezentrale Datenhaltung und -pflege in jedem einzelnen Werk soll zur Vermeidung von redundanter Datenpflege zentralisiert und stärker in das führende SAP R3-System zur Stammdatenpflege integriert werden. Damit wird die derzeitige proprietäre Datenhaltung schrittweise durch eine Datenhaltung mit relationaler Datenbank abgelöst.

„Unsere Zielvorstellungen wurden anforderungsgerecht umgesetzt: EasiRun entwickelte für uns eine anwenderfreundliche Web-Lösung, die den Arbeitsaufwand deutlich minimiert.“

Peter Kremer, Leiter Logistik Deutschland bei Dyckerhoff

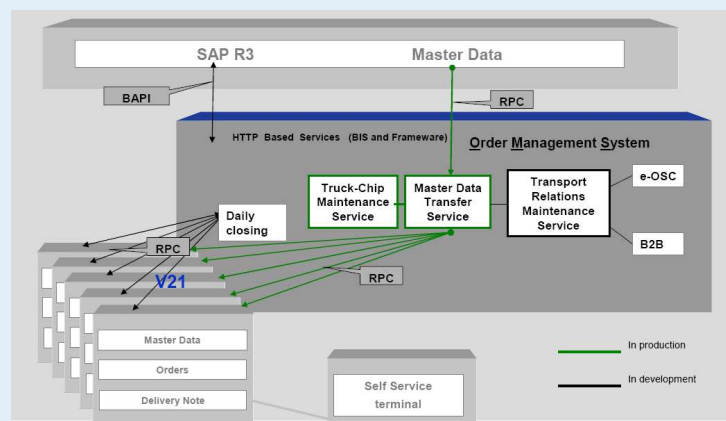
Die Lösung

Nach eingehender Marktanalyse, bei der unterschiedliche Entwicklungsumgebungen, Standard-Software und Lösungswege verschiedener Anbieter geprüft und wieder verworfen wurden, entschied sich Dyckerhoff für eine Neuentwicklung der zentralen Daten- und Auftragsverwaltung auf Basis von EasiFrames, einer Eigenentwicklung von EasiRun.

EasiFrames ist eine Entwicklungsumgebung für Webanwendungen auf Basis von SOA. Durch EasiFrames eröffnen sich neue Perspektiven für Dyckerhoff, wie zum Beispiel der Einsatz von Jasper Reports, Workflow Engines, XWiki etc. Zusätzlich lassen sich auch Services, die in COBOL geschrieben und solche, die nicht in COBOL geschrieben wurden, problemlos über SOAP einbinden.

Durch den Einsatz von EasiFrames wird eine Trennung zwischen Geschäftslogik und Oberfläche erreicht, so dass die Anwendung in Zukunft flexibel den Bedürfnissen und Anforderungen angepasst und erweitert werden kann.

Zukünftig wird zur Vervollständigung des Gesamtpakets eine Benutzerverwaltung erstellt und der elektronische Auftragsabruf für Zement umgestellt. Langfristig sind die Umstellung und Zentralisierung weiterer Legacy-COBOL-Anwendungen auf dieser Basis denkbar und möglich.



Alle hierin enthaltenen Materialien sind als allgemeine Information gedacht und unterliegen Änderungen. Produktbeschreibungen sind in der entsprechenden technischen Dokumentation enthalten.

Success Story 07/11

© Copyright 2011 EasiRun Europa GmbH. Alle Rechte vorbehalten. EasiFrames ist eine Eigenentwicklung von EasiRun Europa oder ihrer verbundenen Unternehmen in den USA oder anderen Ländern. Microsoft, Windows und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation. Alle anderen Produkt- und Firmennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

